

# Neue Wanderkarte für den Raum Heidelberg

Staatssekretärin Andrea Lindlohr: „Mit der neuesten Wanderkarte lassen sich Schätze rund um Heidelberg analog und digital per App erleben.“



v.l.n.r.: Hans-Peter Jelinek (Amtsleiter Vermessungsamt Heidelberg), Staatssekretärin Andrea Lindlohr MdB., Ingrid Welz (stellvertretende Vorsitzende Odenwaldklub), Robert Jakob (Präsident LGL), Dieter Heß (Referatsleiter MLW)

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) hat eine neue Wanderkarte in Zusammenarbeit mit dem Odenwaldklub für die Region Heidelberg herausgebracht. „Amtliche

Das LGL erfasst die Erscheinungsformen der Landschaft Baden-Württembergs laufend mit modernster Vermessungstechnik in höchster Präzision. Auf Grundlage dieser Daten entstehen eine Reihe von Daten- und Kartenprodukten, aus denen das Landesamt im Rahmen seines Infrastrukturauftrags flächendeckend für ganz Baden-Württemberg Freizeit-, Wander- und Sonderkarten in verschiedenen Maßstäben herausgibt. Dabei arbeitet das LGL seit Jahrzehnten auch mit den Wandervereinen im Land zusammen. Darüber hinaus werden die Daten zudem mit der App „BW-Map mobile“ auch digital angeboten.

**Wanderkarte „Heidelberg“ (W202), ISBN: 978-3-86398-428-1**

Kartengrundlagen und ehrenamtliches Engagement gemeinsam mit den großen Wandervereinen Baden-Württembergs machen es möglich, dass die Wanderkarten des Landes topaktuell und genau sind“, betonte Staatssekretärin Lindlohr (MdB) vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen am Mittwoch bei Ihrem Besuch in Heidelberg am Aussichtsturm Posseltstlust anlässlich der Veröffentlichung der neuen Wanderkarte. „Wandern in der Natur, das ist ein großes Bedürfnis für viele Bürgerinnen und Bürger“, so Lindlohr weiter. „Die klassische Wanderkarte oder die Wander-App des LGL sind dafür sehr nützliche Hilfen.“

## Burgen, Schlösser und Flüsse erwandern

Das Kartenblatt „Heidelberg“ bietet Wanderungen auf Qualitätswegen und Fernwanderwegen des Odenwaldklubs. Zahlreiche Burgen, aber auch traumhafte Aussichten in die Rheinebene verspricht der Burgensteig Bergstraße,

der in Darmstadt beginnt und in Heidelberg endet. In neun Etappen führt der Neckarsteig auf knapp 130 Kilometern am Rand des schönen Odenwaldes entlang und feiert dieses Jahr zehn Jahre Qualitätsweg wanderbares Deutschland. Fast ebenso lang kann man auf dem Fernwanderweg Franken-Hessen-Kurpfalz-Weg von Aschaffenburg durch den Odenwald über Neckargemünd bis Speyer laufen. Reizvolle und abwechslungsreiche Kombinationen aus Erleben und Entspannen sind auf diesen Touren garantiert.

## Kooperation mit dem Odenwaldklub

„Präzise, verlässlich und aktuell, das sind unsere Karten,“ sagte der Präsident des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Robert Jakob. „Dazu setzen wir moderne Vermessungsmethoden ein. Diese hohen Ansprüche an unsere Wanderkarten können wir aber auch deshalb erfüllen, weil wir seit jeher gut und konstruktiv mit den Wandervereinen im Land zusammenarbeiten,“ so Jakob weiter. Aber auch die Wander-Wegenetze verändern sich. Die ehrenamtlichen Wegewarte der Wandervereine leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, dass die Wanderkarten und die vom LGL herausgegebene Wander-App „BW-Map mobile“ ständig aktuell gehalten werden können. In enger Abstimmung zwischen dem LGL und dem Odenwaldklub entstehen so genaue und topaktuelle Wanderkarten und das nicht nur für die touristischen Anziehungspunkte, sondern auch für unbekanntere Regionen im Ländlichen Raum“, bekräftigt Ingrid Welz, stellvertretende Vorsitzende vom Odenwaldklub.

*Text und Foto: Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung sowie Odenwaldklub*

